



Nachhaltigkeit: Neue Berichtspflichten

22. August 2024

„Nachhaltigkeitsforum 2024 - aktuelle Entwicklungen und Best Practice aus der Region“

Die Revolution kommt nicht mehr auf leisen Sohlen – inzwischen wird jeder Unternehmer immer mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit und dem damit angestrebten Übergang in eine treibhausgasneutrale und sozial verantwortliche Wirtschaft konfrontiert.

Die regulatorischen Anforderungen an die Unternehmen durch die Europäische Union und durch den nationalen Gesetzgeber gewinnen deutlich an Kontur. Die europäischen Nachhaltigkeitsberichtspflichten betreffen nicht nur große kapitalmarktorientierte Unternehmen, sondern auch den normalen Mittelstand.

Wir lernen und das Verständnis für Nachhaltigkeit verändert sich. Was konkret bedeutet die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für die rund 17.000 berichtspflichtigen Unternehmen in Deutschland und was bedeutet das für den mittelbar betroffenen Mittelstand?

Die Vergleichbarkeit und Verlässlichkeit von Nachhaltigkeitsinformationen erhöht sich. Nachhaltigkeitsaspekte wirken auf die wirtschaftliche Lage der Unternehmen und umgekehrt hat der Geschäftsbetrieb Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf das soziale Umfeld der Unternehmen. Wir sind in einem Prozess, der diese Aspekte messbar macht – Nachhaltigkeitsdaten müssen zukünftig im Geschäftsbericht veröffentlicht und durch Wirtschaftsprüfer geprüft werden.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr laden wir Sie herzlich zum Nachhaltigkeitsforum 2024 ein.

Wir möchten Ihnen einen Überblick über den gesetzlichen Stand geben und die Anforderungen, aber auch Auswirkungen konkretisieren sowie erste Erfahrungen aus der Praxis mit Ihnen teilen. Folgende Punkte werden wir im Austausch unter Praktikern und Experten erörtern:

- Ziele und Zeitplan der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD
- Konkreter und praktischer Umgang mit den Anforderungen der neuen Gesetzgebung
- Folgen für die Kreditwürdigkeitseinschätzung durch Ratingagenturen und Finanzwirtschaft
- Mittel- bis langfristige Auswirkungen der neuen Regulatorik
- Erfahrungsberichte aus international tätigen Unternehmen

Beim anschließenden Get-together mit Getränken und Imbiss freuen wir uns wieder auf einen lebendigen Austausch und gute Gespräche mit Ihnen.

Agenda

- 13:15 Uhr** **IHK-Netzwerk Nachhaltigkeit/CSR**
Exklusive Führung durch die Ausstellung Circular Economy der DBU
Leitung
Susann Mädler, IHK

„Nachhaltigkeitsforum 2024 - aktuelle Entwicklungen und Best Practice aus der Region“

14:00 Uhr **Eröffnung**

Begrüßung durch Uwe Goebel,
IHK-Präsident;
IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Begrüßung durch Holger Finkemeyer,
Stellvertretender Abteilungsleiter Finanzen und Verwaltung;
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Begrüßung durch die Veranstalter

14:15 Uhr **Klare Sicht im CSRD-Dschungel:
Die Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung verstehen**

Susann Mädler, Projektleiterin für Nachhaltigkeit/CSR;
IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

14:45 Uhr **Ein Bericht über 1.000 Datenpunkte: Wie kann das gelingen? - Erkannte Stolpersteine
und Empfehlungen aus Sicht der Beratung und Wirtschaftsprüfung**

Michael Strack, verantwortlicher Partner für ESG und Wirtschaftsprüfung;
Anne Schlarmann, ESG-Analyst;
PKF WMS GmbH & Co. KG

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **ESG: Hype, Horror oder Hoffnung?**

Klaas Johannink,
Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim e. V. und
Geschäftsführer der Ringoplast GmbH

16:00 Uhr **Bedeutung der ESG-Kriterien bei der Kreditvergabe
Aktueller Stand der Umsetzung und Ausblick aus der Perspektive einer Regionalbank**

Thomas Ruff,
Vorstand der Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

16:30 Uhr **ESG-Rating –
Schlüssel zur effektiven Kommunikation der Zukunftsbereitschaft Ihres Unternehmens**

Esra Höffgen, Product Owner ESG-Rating;
Creditreform Rating AG

17:00 Uhr **CSRD-Werkstattbericht:
Doppelte Wesentlichkeit und Einbindung von Stakeholderperspektiven**

Niels Hackmann, Manager Sustainability & Corporate Communication;
Kampmann GmbH & Co. KG

17:30 Uhr **Verabschiedung und Catering**

Anmeldung

Anmeldung online unter:

➔ [Registrierung \(ihk24.de\)](https://www.ihk24.de)

Anmeldeschluss 09. August 2024

Kostenbeitrag

EUR 85 + USt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung.

Veranstalter

IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim,
Creditreform Osnabrück / Nordhorn Unger KG,
PKF WMS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte

Referenten



Susann Mädler

Susann Mädler ist Projektleiterin für Nachhaltigkeit/CSR bei der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim. Die wachsende Anzahl von Anforderungen seitens des Gesetzgebers und der Kunden im Bereich Nachhaltigkeit stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. Susann Mädler unterstützt Unternehmen durch Beratungen dabei, die wesentlichen Aspekte im Nachhaltigkeitsmanagement anzugehen, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden und sie fit für die Zukunft zu machen.



Michael Strack

Michael Strack verantwortet als Partner die Bereiche ESG und Wirtschaftsprüfung bei der PKF WMS GmbH & Co. KG. Die nichtfinanzielle Berichterstattung ist schon seit einiger Zeit fester Bestandteil des Aufgabenfeldes des Wirtschaftsprüfers. Gemeinsam mit seinem mehrköpfigen ESG-Team aus Wirtschaftsprüfung und Consulting bietet er den Mandanten angesichts der neuen Herausforderungen der CSRD auch individuelle Beratungskonzepte für die CSRD-Berichterstattung an.



Anne Schlarmann

Anne Schlarmann, ESG-Analyst, ist ebenfalls Teil des interdisziplinären ESG-Teams der PKF WMS. In ihrer Position als Consultant unterstützt sie nicht nur die Mandanten über den gesamten Prozess der nichtfinanziellen Berichterstattung von Wesentlichkeitsanalyse bis Berichterstellung, sondern hilft auch zusammen mit dem ESG-Team bei der Umsetzung der Anforderungen der EU-Taxonomieverordnung.

Referenten



Klaas Johannink

Klaas Johannink ist Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim e.V. Diese fördert und vertritt die Interessen der rund 200 überwiegend mittelständischen Mitgliedsunternehmen in regional- und wirtschaftspolitischen Fragen. Außerdem ist Klaas Johannink Geschäftsführer der Ringoplast GmbH in Ringe-Neugnadenfeld, die er gemeinsam mit seinem Bruder Hendrik leitet. Als Vertreter eines Unternehmens mit hohem Energieverbrauch, das Kunststoff verarbeitet und langlebige Mehrwegbehälter produziert, betrachtet er das Thema Nachhaltigkeit also aus ganz verschiedenen Perspektiven.



Thomas Ruff

Thomas Ruff ist langjähriger Vorstand bei Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Bei der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle verantwortet er neben dem Geschäft mit Privat- und Firmenkunden seit 2019 auch das Nachhaltigkeitsmanagement. Die Volksbank eG hat sich zuletzt auch bundesweit an Pilotprojekten des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) beteiligt.



Esra Höffgen

Esra Höffgen arbeitet seit 2021 bei der Creditreform Rating AG und ist direkt seit seinem Start im Unternehmen mit allen Themen rund um die Nachhaltigkeit betraut. Die Kunden von Creditreform benötigen immer stärker valide Nachhaltigkeitsinformationen zu ihren eigenen Geschäftspartnern – an der Entwicklung und Markteinführung der Nachhaltigkeits-Produkte zur Lösung genau dieser Anforderung war Esra Höffgen maßgeblich beteiligt. Jüngster Entwicklungsschritt ist hier das Creditreform ESG-Rating, das Esra Höffgen als Product Owner direkt verantwortet und mit den Kunden von Creditreform umsetzt.



Niels Hackmann

Die Firma Kampmann entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige und individuell gefertigte Systeme für die Heizung, Kühlung und Lüftung von Gebäuden. Seit drei Jahren steuert ein interdisziplinäres Team die strategische Nachhaltigkeit am Hauptsitz in Lingen. Unter der Leitung von Niels Hackmann, Manager Sustainability & Corporate Communication, haben auch Nachhaltigkeitsteams an zwei weiteren Standorten die Arbeit aufgenommen. Alle arbeiten am ersten CSRD-Bericht und entwickeln dabei die Nachhaltigkeitsstrategie der Kampmann Group weiter.

Veranstaltungsort

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
DBU Zentrum für Umweltkommunikation
DBU Naturerbe

An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)

Weitere Parkmöglichkeiten

Parkplatz der Hochschule Osnabrück
Barbarastraße 7
49076 Osnabrück

Parkplatz Stüvestraße
Stüvestraße 34
49076 Osnabrück

Lage und Anfahrtsplan

